

Überfordert mit der aktuellen Situation in der 2. Klasse

Beitrag von „Ruhe“ vom 28. Oktober 2018 10:44

Ich bin nicht an der Grundschule. Aber ich kann hier erzählen wie es die Grundschullehrerin (ähnlich wie [@Talida](#) das beschreibt) meines Kindes handhabt:

Die Lehrerin gibt keinen Wochenplan heraus. Sie hat kopierte Tabellen auf der die Wochentage und die Fächer Mathematik und Deutsch aufgedruckt sind. Immer, wenn ein Kind das Tagespensum in einem der beiden Fächer nicht geschafft hat, dann wird das übrige eben in dieser Tabelle notiert. Das muss dann eben zuhause am Nachmittag oder am Wochenende zusätzlich zu den Hausaufgaben nachgearbeitet und von den Eltern auf dieser Tabelle abgezeichnet werden. Am Montag nach dem Wochenende sammelt die Klassenlehrerin diese Tabellen wieder ein. Stichprobenartig oder wenn sie die Hefte des Faches mal einsammelt kontrolliert sie dann, ob die Sachen wirklich nachgemacht wurden (so erzählte sie das am Elternabend).

Mein Kind hatte anfangs sehr viel darauf stehen (träumt und trödelte im Unterricht und arbeitet daher sehr langsam). War stressig am Wochenende das alles nachzuarbeiten. Aber ich habe darauf bestanden und das auch kontrolliert. Das wurde dann immer weniger. Jetzt haben wir auch Wochen, wo nichts zum Nacharbeiten da ist.

Edit: Die Klassenlehrerin sammelt diese Zettel natürlich für den Elternsprechtag und für die Leistungsbewertung.